

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrats von Zürich

vom 7. März 2018

173.

Schriftliche Anfrage von Dr. Balz Bürgisser und Muammer Kurtulmus betreffend Entwicklung der Schülerzahl im Einzugsgebiet der Schule Fluntern, Massnahmen für die Bereitstellung der zusätzlichen Unterrichts- und Sportinfrastruktur

Am 6. Dezember 2017 reichten Gemeinderäte Dr. Balz Bürgisser und Muammer Kurtulmus (beide Grüne) folgende Schriftliche Anfrage, GR Nr. 2017/445, ein:

Die Schülerzahl im Einzugsgebiet der Schule Fluntern ist in den letzten Jahren stark angestiegen, und sie wird in den nächsten Jahren weiter ansteigen. Denn die neue ABZ-Siedlung an der Toblerstrasse wird bezogen, und zudem werden im Quartier an verschiedenen Orten Einfamilien- durch Mehrfamilienhäuser ersetzt. Man rechnet dauerhaft mit mindestens 100 zusätzlichen Kindern im Alter von 4 bis 12 Jahren. Die Anzahl Klassen in der Schule Fluntern-Heubeeribüel wird also von heute 15,5 auf 18 zunehmen. Das Schulhaus Fluntern und der ZM-Pavillon auf dem Schulareal sind bereits voll belegt - und das kleine Schulhaus Heubeeribüel ist ebenfalls vollständig besetzt. In den nahe der ABZ-Siedlung gelegenen Schulhäusern Hutten und Scherr im Schulkreis Waidberg ist kein Platz für zusätzliche Klassen vorhanden.

In der ABZ-Siedlung wird bald ein Kindergarten eröffnet, was die andern Kindergärten in Fluntern entlastet, gleichzeitig aber das Wohnen in der Siedlung für Familien mit kleinen Kindern - zukünftigen Primarschülern - attraktiv macht.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wo werden die in Fluntern erwarteten zusätzlichen Klassen der Primarstufe unterrichtet?
2. Auf dem Schulareal Fluntern steht eine Turnhalle zur Verfügung. Wo wird der Sportunterricht der 15 Klassen im Schulhaus Fluntern und der 4 dazugehörigen Kindergärten stattfinden?
3. Im Jahr 2021 wird die Schule Fluntern zur Tagesschule, was zusätzliche Räume beanspruchen wird. Wo werden diese Räume bereitgestellt?
4. Auf dem Areal Hochstrasse/Siriusstrasse ist ja ein neues Schulhaus vorgesehen, das gemäss Bericht Schulraumplanung im Jahr 2027 bezugsbereit sein wird.
 - Was ist der aktuelle Stand der Planung dieses Schulhauses?
 - Wie lautet der Zeitplan zum Bau dieses Schulhauses?
 - Was unternimmt die Stadt, um diesen Zeitplan zu straffen?
 - Wie viele Primarklassen und Kindergärten sind in diesem Schulhaus vorgesehen?
 - Ist eine Zweifachsporthalle beim neuen Schulhaus vorgesehen?
 - Wird der ZM-Pavillon Fluntern abgebaut, sobald das neue Schulhaus bezugsbereit ist?

Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1 («Wo werden die in Fluntern erwarteten zusätzlichen Klassen der Primarstufe unterrichtet?»):

Im Schuljahr 2017/18 werden in der Schule Fluntern-Heubeeribüel insgesamt 17 Klassen auf der Primarstufe geführt. 14 Klassen werden im Schulhaus Fluntern geführt, davon zwei im Züri-Modular Pavillon (ZM-Pavillon) Fluntern. Drei Klassen werden im Schulhaus Heubeeribüel geführt. Im Einzugsgebiet der Schule Fluntern-Heubeeribüel wird aufgrund der Anzahl vorschulpflichtiger Kinder und der Wohnbautätigkeit davon ausgegangen, dass die Eröffnung einer 18. Klasse auf der Primarstufe notwendig ist.

Im Zusammenhang mit dem anstehenden Bezug der ABZ-Siedlung Ersatzneubau Toblerstrasse (2. Etappe) im Winter 2017/18 werden momentan relativ kleine Klassen geführt. Damit soll sichergestellt werden, dass im laufenden Schuljahr weitere Kinder aus der ABZ-Siedlung aufgenommen werden können. Die Eröffnung der 18. Klasse im Schulhaus Fluntern ist auf Schuljahr 2018/19 geplant. Damit im Schulhaus Fluntern eine zusätzliche Klasse geführt werden kann, soll ein Handarbeitszimmer ausgelagert werden. Momentan sind mögliche Optionen in Prüfung.

Die nahe gelegene Schule Bungertwies ist momentan nicht vollständig belegt. Durch die Einführung der Tagesschule 2025 eröffnet sich mittelfristig die Möglichkeit, das Einzugsgebiet der Schulen anzupassen und Kinder der Schule Bungertwies anstatt der Schule Fluntern-Heubeeribüel zuzuweisen.

Zu Frage 2 («Auf dem Schulareal Fluntern steht eine Turnhalle zur Verfügung. Wo wird der Sportunterricht der 15 Klassen im Schulhaus Fluntern und der 4 dazugehörigen Kindergärten stattfinden?»):

In Quartieren mit starkem Wachstum kann ein Engpass an Sporthallen entstehen. Zusammen mit Erweiterungen und Neubauten ist immer auch der Bedarf an Sporthallenkapazität mit zu prüfen und zu planen. Für die Zeit bis zum Bezug einer zusätzlichen Halle sucht die KSP in Zusammenarbeit mit dem Sportamt und der IMMO nach vorübergehenden Lösungen. Dazu gehört auch die Nutzung von Sporthallenkapazitäten in benachbarten Schulen.

Aktuell werden aufgrund der bereits voll ausgelasteten Einfachhalle Fluntern einige Sportaktionen in den zwei Einfachhallen der Sportanlage Fluntern des Akademischen Sportverbands Zürich (ASVZ) durchgeführt. Beim sich abzeichnenden weiteren Wachstum wird angestrebt, die benötigten Sporthallenkapazitäten für den Sportunterricht der Schulen Fluntern und Heubeeribüel in den Sportinfrastrukturen Fluntern des ASVZ abzudecken. Dies insbesondere weil die Einfachhallen der umliegenden städtischen Schulen Bungertwies, Ilgen und Hirschengraben ebenfalls bereits heute an ihre Kapazitätsgrenzen angelangt sind.

Zu Frage 3 («Im Jahr 2021 wird die Schule Fluntern zur Tagesschule, was zusätzliche Räume beanspruchen wird. Wo werden diese Räume bereitgestellt?»):

Die Projektphase II des städtischen Pilotprojekts mit gebundenen Tagesschulen an der Volksschule (GR Nr. 2017/283) sieht vor, dass die Betreuung der Kinder in den vorhandenen Flächen stattfindet. Zusätzliche Betreuungsflächen werden keine bereitgestellt. Allenfalls fehlende Flächen werden durch betriebliche und organisatorische Massnahmen aufgefangen. Um sicherzustellen, dass allfällige Kooperationen, beispielsweise mit Kirchgemeinden weiterhin möglich sind, um den Bedarf an Betreuungsflächen abzudecken, sind Erfahrungswerte für zusätzlich zu mietende Flächen und deren Ausbau (Mieterausbau) eingeplant.

In der Schule Fluntern-Heubeeribüel hat es momentan 220 Betreuungsplätze. Nach Bezug der Betreuung Hadlaub in der ABZ-Siedlung Toblerstrasse kommen weitere 28 Betreuungsplätze dazu. Im Rahmen der Einführung der Tagesschule sind in allen internen und externen Betreuungslökalen der Schule Fluntern-Heubeeribüel Massnahmen zur Erweiterung der Küchenkapazitäten vorgesehen. Nach Umsetzung dieser Massnahmen können an den Standorten Fluntern 1, Fluntern 2, Vorderberg, ZM-Pavillon, Hadlaub, Heubeeribüel, Wald und Kirchensaal insgesamt rund 500 Mahlzeiten bereitgestellt werden. Insbesondere durch die gestaffelte Verpflegung kann damit die Verpflegung der Schülerinnen und Schüler in der Tagesschule sichergestellt werden. Zudem wird derzeit geprüft, ob noch weitere Flächen zugemietet werden können.

Zu Frage 4 («Auf dem Areal Hochstrasse/Siriusstrasse ist ja ein neues Schulhaus vorgesehen, das gemäss Bericht Schulraumplanung im Jahr 2027 bezugsbereit sein wird.

- Was ist der aktuelle Stand der Planung dieses Schulhauses?
- Wie lautet der Zeitplan zum Bau dieses Schulhauses?
- Was unternimmt die Stadt, um diesen Zeitplan zu straffen?
- Wie viele Primarklassen und Kindergärten sind in diesem Schulhaus vorgesehen?
- Ist eine Zweifachsporthalle beim neuen Schulhaus vorgesehen?
- Wird der ZM-Pavillon Fluntern abgebaut, sobald das neue Schulhaus bezugsbereit ist?»):

Zurzeit wird eine strategische Studie für das Areal Hoch-/Siriusstrasse erstellt. Für den bestehenden Werkhof des Tiefbauamts, den Park (Siriuswiese) sowie die neue Schule werden verschiedene Standortvarianten erarbeitet. Nach heutigem Stand der Planung ist ein Bezug der Schule ab 2027 vorgesehen. Zuverlässige Angaben zum Bezug können allerdings erst mit dem Abschluss der Studie und der Priorisierung sämtlicher Bauprojekte getroffen werden. In diesem Zeitraum sind in der ganzen Stadt dem Wachstum entsprechend Schulhausneubauten

und Gesamtinstandsetzungen von bestehenden Schulanlagen vorgesehen; eine Priorisierung der Bauprojekte erfolgt regelmässig.

Die neue Schule wird strategisch auf ein Raumprogramm für 12 Klassen mit einer Doppelsporthalle ausgerichtet. Die Betrachtung erfolgt auch im Zusammenhang mit dem Areal Hochstrasse und ermöglicht aufgrund der jetzigen Prognosen der Schülerzahlen im Schulkreis Zürichberg den Abbau der ZM-Pavillons auf der Schulanlage Fluntern.

Vor dem Stadtrat

die Stadtschreiberin

Dr. Claudia Cuche-Curti